



Erstmals ist mit Peter Richert jemand in die Geschäftsführung der Wellteam-Gruppe aufgestiegen, der nicht der Familie Schöneberg entstammt. Der Technische Leiter ist seit einigen Jahren bereits für das Herforder Unternehmen tätig. Der 36-Jährige übernimmt die erst kürzlich gegründete Wellservice GmbH. Wellservice ist im Bereich Gebäudemanagement und Immobilienservice tätig. Weitere Geschäftsführer der neuen Gesellschaft innerhalb der Wellteam-Gruppe sind Sieghard Schöneberg, Wilhelm Alexander Schöneberg und Telemach Schöneberg. Fast täglich ist aber auch Seniorchef Friedrich-Wilhelm Schöneberg am Stammsitz in Herford anzutreffen.

Bereits im Sommer hatte der Kartonage-Hersteller 1,4 Millionen Euro in den Bau eines Lkw-Parkplatzes investiert. Wellteam hat auf dem 12 000 Quadratmeter großen Areal an der Zeppelinstraße unter anderem eine Tankstelle errichten lassen. Der Bau einer Lkw-Waschanlage soll folgen. Auf dem Lkw-Parkplatz neben der Hauptverwaltung in Herford können 16 Lkw-Gespanne, 19 Auflieger, 22 Zugmaschinen und 51 Autos abgestellt werden. Wellteam beschäftigt insgesamt 650 Mitarbeiter.

4700 Quadratmeter groß ist die ehemalige UPS-Halle, die jetzt von der Wellteam-Gruppe genutzt wird. Außerdem will Geschäftsführer Sieghard Schöneberg (links) eine neue Halle bauen. Geschäftsführer der neuen Wellteam Service GmbH ist Peter Richert. Foto: Meistes

Wellteam wächst und wächst

Kartonage-Produzent übernimmt alte UPS-Halle und will Neubau errichten

Von Ralf Meistes

Herford (HK). 4700 Quadratmeter groß ist die Halle, die die Wellteam-Gruppe an der Zeppelinstraße von UPS übernimmt. Der Paketdienst hat, wie berichtet, den Standort Herford verlassen. Darüber hinaus plant die Wellteam-Gruppe für 2018 einen Erweiterungsbau an seinem Hauptstandort in Herford.

Die Geschäfte für den Kartonagen-Produzenten laufen gut. »Der Umsatz lag wie im Vorjahr bei 100 Millionen Euro, mit Tendenz nach oben«, sagte Geschäftsführer Sieghard Schöneberg (46). Die Wellteam-Gruppe produziert an den Standorten in Herford (etwa 450 Mitarbeiter) und Löhne (200 Mitarbeiter) Wellpappe für Verpackungen und so genannte Displays, beispielsweise Werbeauftragsteller aus Pappe.

Die gute Auftragslage führte al-

lerdings dazu, dass es eng wurde in den Wellteam-Gebäuden an der Zeppelinstraße. Insofern kam der Umzug von UPS nach Bielefeld den Wellpappe-Produzenten gerade recht. »Das Grundstück samt Gebäude gehörte Schöneberg schon vorher. Wir können jetzt ohne bauliche Veränderungen die ehemalige UPS-Halle als Halbfertigwaren- und Zwischenlager, Blocklager für großvolumige Paletten sowie als Leerpallettenlager nutzen«, erklärt Sieghard Schöneberg.

Erstmals seien in der 40-jährigen Unternehmensgeschichte mehr als 100.000 Tonnen Papier zu Wellpappe verarbeitet worden. »Dies entspricht einer Fläche von 200 Millionen Quadratmetern Wellpappe«, erläutert der Geschäftsführer der Wellteam-Unternehmensgruppe.

Allerdings sei Papier in Deutschland und Europa mittlerweile ein knappes Gut. »Wir mussten anstrengende Mengenverhandlungen mit den Papierlieferanten führen. Wir können

unseren Stammkunden allerdings Versorgungssicherheit garantieren und haben uns auch für 2018 ausreichende Mengen sichern können«, sagt Sieghard Schöneberg.

Zu den Stammkunden zählen unter anderem die Unternehmen der heimischen Möbel- und Möbelzulieferindustrie. Um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden, plant Wellteam außerdem den Bau einer 3000 Quadratmeter großen Halle auf dem Firmengelände. Die zweistöckige Halle soll eine Verbindungsbrücke zwischen dem Produktionsbereich und dem Hochregallager werden, das 2015 eingeweiht worden ist. »Heute haben wir noch die Situation, dass wir die fertigen Pappen aus der Produktion mit Gabelstaplern auf Lkw verladen und diese die Ware dann zum Hochregallager transportieren. Diese Zwischenschritte werden wir uns durch den Bau der neuen Halle sparen«, betont Sieghard Schöneberg.

Über die Investitionssumme

könne er noch nichts sagen. Schöneberg: »Wir haben die Detailplanungen noch nicht abgeschlossen. Wir beginnen mit dem Bau, sobald die Bauanträge seitens der Stadt genehmigt worden sind.« Der Neubau soll zwischen den bestehenden Hallen im Innenhof des Hauptstandortes errichtet werden.

Spätestens im April soll auch

die Sanierung und Modernisierung des Verwaltungsgebäudes abgeschlossen sein. Hier investiert die Wellteam-Gruppe derzeit eine Million Euro. Die Zahl der Verwaltungskräfte innerhalb der Unternehmensgruppe soll am Standort Zeppelinstraße gebündelt werden. Künftig werden hier 130 Männer und Frauen für den Wellpappe-Spezialisten tätig sein.



Zwischen der Werkstatt (links) und dem Hochregallager (rechts) soll die neue Halle entstehen, die beide Bereiche verbinden soll.